

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 24 (1902)  
**Heft:** 25

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Nr. 10.** Die Liebe muß alle guten Eigenschaften im Menschen entbinden und in Thätigkeit versetzen, wenn sie von der rechten Art sein soll. Wo sie tyrannisch und selbstherrlich oder mitleidig und verdorrend macht, da ist ernste Selbstprüfung am Platze. Wenn Sie sich vom Brautstand ein höheres und süßeres Glück versprochen haben, als sie ein solches jetzt empfinden, so haben Sie für Ihre eigene Persönlichkeit eben nicht die richtige Ergänzung gefunden, und Sie thun besser, die Verbindung abzubrechen, anstatt sie auf die Dauer festzuknüpfen. Freilich darf die Liebe auch nicht nach deren Neußerungen taxiert werden, denn viele, mehr innerlich veranlagte Menschen empfinden ihr Glückgefühl als etwas so Zartes und Heiliges, daß sie dasselbe fast ängstlich in sich verschließen und daß sie lieber zu Grunde gehen, als daß sie den Zustand ihres Innern dem Gegenstand ihrer Liebe zu erkennen geben. Diese Verschlossenheit darf aber nicht auf Seite des Mannes liegen, denn von ihm erwartet das Mädchen die entscheidende Frage, und eben die Liebe muß ihm den Mut geben, sie im Bewußtsein seines Wertes zu stellen. War das Mädchen der treibende Teil, so wird sie weder als Braut noch als

Frau das vollkommen reine und überwältigende Glück empfinden; sie will dringend begehrt und gemonnen werden, so will es die Natur. — Wenn Sie ohne Herzweh zurücktreten können, wenn Sie sogar eine Erleichterung fühlen beim Gedanken an die wieder zu erlangende Freiheit, so jäumen Sie keinen Augenblick, sich dieselbe wieder zu sichern und den andern Teil wahrscheinlich ebenfalls gemüthlich zu entlassen.

**Abgeriffene Gedanken.**

Darfst dich mit der Krücke nicht zertrogen, Wenn die Beine dir den Dienst versagen.

**Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. Guttmann in Osterdorf (Hannover) schreibt: „Bei chronischen Krankheiten mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-, Darmkatarrhen u. dgl., ferner in der Rekonvaleszenz, wende ich gerne Dr. Sommer's Sämatogen an, bei beginnender Lungen- und Nieren-Blutarmuth und, soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“ Deposits in allen Apotheken. [1969]

**Lungenleiden.** Antituberculin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungenkatarrh und bringt bei Schwindsucht Binderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialmittel. Viele Anerkennungs schreiben. Preis Fr. 3.50. Versandt durch die Markt-Apothete in Basel, Marktplatz 30. [1954]

**AKTUALITÄT.**

Im Sommer ist die Verdauung oft sehr schleppend und von Schläfrigkeit begleitet. Um den Magen und den ganzen Organismus anzuregen, nehme man 10 Tropfen Pfeffermünzgeist „Ricolès“ in einem Glas Zuckerwasser. Man verlange stets „Ricolès“. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. [1872]

**Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hiezu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition.** [1774]

**Zur gefl. Beachtung.**

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Nichtlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

**Gesueht aufs Land:**

in ein Privathaus am Zürichsee-Ufer ein treues, ordnungsliebendes, protestantisches Schweizermädchen, gesetzten Alters, zur selbstständigen Besorgung der bürgerlichen Küche und der Hausgeschäfte. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1945 befördert die Expedition. [1945]

Erste Damenschneiderin in Baden sucht zu sofortigem Eintritt eine Tochter zur weiteren Ausbildung und 1 bis 2 Lehrtöchter. Offerten unter Chiffre A 1951 an die Expedition. [1951]

**Gesueht.**

In eine kleine Familie, Mutter mit sechsjährigem Töchterlein, wird ein gut erzogenes Mädchen aus ehrbarer Familie gesucht. Für eine junge Tochter, die sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung einer guten Hausfrau ausbilden möchte, wäre hier gute Gelegenheit geboten. Familienanschluss. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre FB 1949 an die Expedition des Blattes. [1949]

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25—30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950]

**Haushälterin gesucht.**

In eine Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine gut beleumdete intelligente Person, bestandenen Alters, als Haushälterin gesucht. Dieselbe müsste befähigt sein, mit richtigem Takt dem Haus- und Wirtschaftsweesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst bald. Lohn und Behandlung gut. Offerten mit Angabe der bisherigen Lebensstellung gefl. unter SVN 1953 an die Expedition dieses Blattes. [1953]

Ich suche für meine feine Fremdenpension eine gesetzte, tüchtige, charaktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine treue Gehilfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstverständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1927]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

**Eine TADELLOSE BÜSTE**  
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S PILULES ORIENTALES  
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert, welche ohne die Taillie vergrößern ein Graziloses Emboypoint erzeugen.  
FLACON mit NOTIZ Fr. 6.35. Man wende s. an ALPH. P. DUVY & F. CARTIER, Gend. 12, Rue du Marché, oder direct an ALPH. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris

**Ein Wort an die Mütter!**

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



**Kaisers Kindermehl**

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/2 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaiser**, Nahrungsmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

**Soolbad Schweizerhall**  
am Rhein bei Basel  
Einziges Etablissement. \* \* \*  
mit direkter Sooleleitung in die Badewannen.  
Kohlensäure Bäder. [1923] **H. Büsch**, Besitzer.

**Luftkurort Lenk** (Kt. Bern).  
**Hotel und Pension z. „Krone“.**  
1105 m ü. M. **Zunächst dem Bad.** 1105 m ü. M.  
Prachtvolle Aussicht auf den Gletscher, Wildstrubel und Wasserfälle, Sonne (Chef), Schattenplatz und Wald. Bescheidene Preise auch für Touristen. Familien-Arrangement. Elektr. Läutwerk und Licht. Auf Verlangen Fahrwerke zum Abholen Station Erlenbach. Aerzte. Im Juni Preisermäßigung. Es empfiehlt sich bestens  
Telephon. **Frau Zürcher-Bühler**, Propr.

**Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem**  
zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.  
Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.  
Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.  
Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.  
Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]  
**E. Schildknecht-Tobler**  
ST. GALLEN.  
Telephon Nr. 685 Modell 1899. **Patent 18516.** Telephon Nr. 685

**G**esucht nach Luzern eine bescheidene Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingerearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 befördert die Expedition. [1903]

**F**ür eine bestempfohlene Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Familie wird besonders reflektirt. Gefl. Offerten unter Chiffre A R 1894 befördert die Expedition. [1894]

**E**ine Dame, Besitzerin einer Fremdenpension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4—6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, fließende Schrift und korrekter Briefstil, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speziellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Uebermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931]

**F**ür eine junge, gutgeschulte und gut erzogene Tochter ist Stelle offen zur Besorgung, Ueberwachung und zum Unterricht eines schulpflichtigen Knaben. Die Betreffende muss auch den Klavierunterricht erteilen und die Kleider des Zöglings in Stand halten können. Gehalt nach Uebereinkunft. Eintritt auf Oktober. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre P 1944. [1944]



**Alkohol-freie Weine**  
MEILEN

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als **Tag- und Sport-Hemden** meine **porösen Santé-Hemden** welche [1939] in weiss und farbig bestens empfehle.  
**E. Senn-Vuichard**  
Chemiserie  
St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.

**Hervorragendes Kräftigungsmittel**



**Somatose**  
ein aus Fleisch hergestelltes  
hochwertiges  
NÄHRMITTEL  
in Pulverform.

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogisten. Nur echt wenn in Originalpackung.

1917

4233 Fuss ü. M. **Churwalden.** Graubünden.  
Direktester Weg nach dem 1 resp. 2 Std. Fahrzeit nach u.  
Ober-Engadin v. Chur Bahnst.  
Poststation. Extrapost. \* **Klimat. Höhenkurort.** \* Telegraph. Telephon.

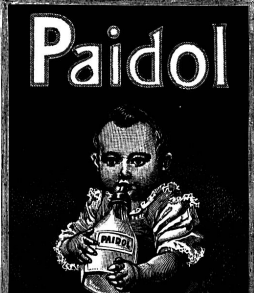
An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort. Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

**Hotel Krone (Kurhaus)**  
Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 7.50 an.  
Bäder, Douchen.

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. - Lawn-tennis. - Arzt. - Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. 1917

**Saison 1. Juni bis 1. Oktober.**  
Juni und September ermässigte Preise. **E. Brügger, Propr.**

Von der grössten Bedeutung für die richtige  
**Ernährung der Kinder**  
ist 1576



**Paidol**

Schutzmarke 1543

**Aerztlich empfohlen.**  
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.  
Wo keine Depot sind, direkt durch  
**Jacob Weber**  
**CAPPEL (Toggenburg).**

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen. Durch Verwendung von vielen (4-10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egal Zwiern herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)  
Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnten  
**Lang-Garn**  
Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und  
**Gold-Garn**  
Nr. 12/4 (2x2) fach  
ist durch Verwendung des allerbesten Materials (unvermischte Makobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöneres, perliges** Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauche als **äusserst haltbar**. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.  
Unsere 2 fachen Strickgarne wolle man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiketten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets gleichbleibende **vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzig** Strickgarzwirner über eigene Spinnerei verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. 1792  
**Makospinnerei & Zwirnerlei Reiden:**  
**Lang & Co.**  
Unsere Garne sind überall erhältlich.

**Erlernung der Buchführung**  
durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. 1429  
**Boesch-Spalinge, Bücherexperte**  
**Zürich.**  
Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**

**Hotel & Pension Bellevue, Wengen, ob Lauterbrunnen**  
1270 m ü. M.

In bester, staubfreier und ganz ruhiger Lage, nur 5 Minuten vom Bahnhof Wengen. Grossartige und beste Fernsicht sämtlicher Hotels auf Tal u. Gletscher. Eigene grosse Waldung am Hause angeschlossen mit schönen Spaziergängen, Spiel- und Ruheplätzen. Juni und September sehr reduzierte Preise. Bessere französ. Küche, kräftige Verpflegung. Reelle Getränke. Freundliche, aufmerksame Bedienung sind zugesichert. Es empfiehlt sich  
**Fr. Graf, Besitzer.**

**Nachtstühle** gesetzlich geschützte hygien. prakt. Familien-Möbel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar. Silberne Medaille, Zürich, Thun 1890. Neueste Schreib- und Lehnstühle, Arbeitstühle, Bidet. **P. Scheidegger**, Sitzmöbelschreiner, Zürich III, Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke. 1918

**H. SCHERRER**  
**MÜNCHEN**  
**ST. GALLEN**  
Illustr. Preisliste Franco. 1595

**Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden**  
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von  
**Dr. med. J. Hälliger**  
**Ennenda.**  
1587

Amerikanische  
**Teppichfeger**  
Marke „Bissell“



sind die besten  
laufen leicht, geräuschlos und kehren gut.  
6 verschiedene Sorten von 18-32 Fr. am Lager. Engros und en détail. Zu beziehen durch 1919  
**Victor Spiess**  
Amerikanische Artikel  
**ST. GALLEN.**

**Heirate nicht**  
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag**, Horwerstr. 22 I, Luzern. 1893

**MILKA** LETZTE NEUHEIT.



**SUCHARDS**  
**VOLL RAHM**  
**CHOCOLADE**

Grosse Auswahl  
in 1536  
**Phantasie-Schachteln**  
für  
**Geschenke.**

**Massage und schwed. Heilgymnastik.**  
Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne 1901  
Hoehachtungsvoll  
**Wolfhalden (Bodania) L-Arzt Foh Spengler**  
Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

**SOOLBAD RHEINFELDEN** 1892  
**Hotel Dietschy und Krone am Rhein.**  
Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. Elektr. Licht. Kohlensäure Soolbäder. Prospektus gratis. **J. V. Dietschy**

**CHOCOLAT**  
**Tobler**  
**BERNE** 1911

**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE**  
**CHOCOLAT CRÉMANT**

Reine, frische **Nidelbutter** z. Einsieden liefert gut und billig 1885  
**Otto Amstad** in Beckenried, Unterwalden.  
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

**Wasserheilanstalt** (640 m) **Sanatorium**  
**Hausen a.A. Albisbrunn Station**  
 bel Zürich. **Sihlbrugg**  
**Mai-Oktober.** Für Nervöse, Reconvaleszenten, Ruhebedürftige, Blutarmer, Herzkrankte etc. Moderne Einrichtung für **Wasserkur, Bewegungstherapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichttherapieverfahren.** Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Pracht. Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gr. Park und Wald. Terrainkur, diätet. Küche. Höfl. empfohlen. (OF 175) 1840]  
 M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

**Vals** **Bad- und Luftkurort** 1247 M. ü. M.  
 Kurhotel und Badanstalt der Therme in Vals mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypsr. Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraph. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]

**Jakobsbad Appenzell I.-Rh.**  
**Bad- und Molkenkuranstalt.**  
 1. Juni 1902 **Eröffnung** 1. Juni 1902  
**Station der Appenzellerbahn. Telephon im Hause.**  
 Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. **Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze.** — Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Rechsteiner in Urnäsch.** — Prospektus wird franko zugesandt. [1908 (ZaG 677)]  
 Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu sichernd, empfiehlt sich ergebenst **A. Zimmermann.**

**Pension Gartmann, St. Moritz - Dorf**  
 empfiehlt sich verehrten Hurgästen und Passanten. **Pensionspreis inkl. Zimmer von 8 Fr. an.** Altes renommiertes Haus mit freundlicher Gartenanlage. Angenehme Verbindung zwischen Dorf und Bad durch elektrischen Tram.  
 Achtungsvoll  
**P. Thöny-Gartmann.**  
 1941]

**Luftkurort Wolfhalden**  
 Mt. Appenzell A.-Rh. 716 M. ü. M.  
 bekannt als ruhiger und angenehmer Kurverweilort mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]  
**L-Arzt Fch Spengler**  
 Elektro-Homöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

**Kurhaus - Pension**  
**Schweibenalp**  
 1130 Meter ob Giessbach Brienzer See  
 neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundschau. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]  
 Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

**O. WALTER-OBRECHT'S**  
  
**Krokodilkamm**  
 ist der Beste Horn-Frisierkamm.  
 Ueberall erhältlich.

**Ersatz für Gas.**  
 Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken „Reliable“ und „Standard“  
 letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]  
 Illust. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:  
**J. G. Meister, Zürich V.**

**Pension Giger, Wallenstadter-Berg.**  
 800 Meter ü. Meer. **Eröffnet Ende Mai.** 800 Meter ü. Meer.  
 Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telephon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2. 50 bis 3 Fr. [1928]  
 Empfiehlt sich bestens **Beat Giger.**

**Der praktische Hausarzt**  
 von Dr. med. H. Müller, prakt. Arzt  
 ist der Titel eines neu erschienenen ärztlichen Buches, das als ein **Familienbuch** im besten Sinne dieses Wortes gelten kann.  
**Der praktische Hausarzt**  
 enthält die Beschreibung aller Krankheiten, die beim Menschen vorkommen, nebst Angabe der Mittel zur Verhütung und Heilung. Besonders ausführlich sind alle Kinderkrankheiten behandelt, ebenso auch die Frauenleiden. Gerade für die Frau ist es von grösster Wichtigkeit, hierüber genau von einem erfahrenem Fachmann unterrichtet zu werden, da sich viele Frauen scheuen, bei manchem Leiden rechtzeitig die Hilfe eines Arztes aufzusuchen. Rechtzeitiges Erkennen einer Krankheit ist aber die Hauptsache, da durch geeignete Vorbeugungsmittel die meisten Erkrankungen im Keime erstickt werden können. Alle anderen Krankheiten, wie Asthma, Bandwurm, Beingschwüre und Krampfadern, Darmleiden, Flechten, Gicht und Rheumatismus, Herz-, Lungen- und Magenleiden, Krankheiten der Leber und Nieren, des Auges und Ohres, alle Geschlechtskrankheiten, äussere Verletzungen, Schnitt- und Brandwunden u. s. w. sind ebenfalls sehr sorgfältig geschildert. Bei jeder Krankheit werden zunächst das Wesen und die Ursachen derselben dargestellt, ebenso die Erscheinungsformen, an denen man die Krankheit erkennen kann. Die Behandlung ist bei jeder Krankheit angegeben. Der Verfasser steht nicht auf dem einseitigen Standpunkt, alle Krankheiten nur mit Wasser heilen zu wollen. Er nimmt vielmehr das Gute, wo er es findet. Neben zahlreichen bewährten Arzneien sind es namentlich unsere **Hausmittel** auf die er gerne zurückgreift, und die oft besser wirken, als das teuerste Rezept. Dabei kann man sie leicht aus jeder Apotheke oder Drogerie sich beschaffen. Wo Wasserbehandlung zur Anwendung kommt, ist durch zahlreiche Abbildungen gezeigt, wie man die verschiedenen Arten von Bädern, Packungen, Güssen etc. auf leichte und einfache Weise im Haushalt ausführen kann.  
**Der praktische Hausarzt**  
 enthält 8 zerlegbare Modelle, 16 bunte und 16 schwarze Tafeln, sowie 157 Abbildungen im Text, die ausserordentlich belehrend wirken und das Verständnis für die einzelnen Krankheitsformen ungemein fördern. Das Buch ist sehr elegant und dauerhaft gebunden und gediegen ausgestattet. Dabei ist der Preis niedriger als für andere ähnliche Werke. Derselbe beträgt bei Barzahlung Fr. 17. 35, bei ganz bequemer Teilzahlung Fr. 18. 70 in Raten zu 4 Fr. jeden Monat. Ueber das für viele Familien so wichtige Kapitel der Kinderlosigkeit oder des allzureichen Kindersegens spricht sich der Verfasser — unter Angabe von Mitteln — sehr eingehend aus. [1952]  
**Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung, Basel.**

**Globus- Putz-Extrakt**  
 putzt besser als jedes andere Putzmittel. [1771]  
  
**GLOBUS-PUTZ-EXTRAKT**  
 Alleinst. Fabrikant  
 Beste Putzmittel für alle Metalle  
 Neueste Erfindung  
 Nur ächt mit Firma u. Globus in rothem Streifen  
 Gold-Medaille Weltausst. Paris 1900

Größer, schöner Garten.

## Gasthaus „Drei König“

Rheinfelden

empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Freundliche Bedienung. Billige Preise. [1948]

Telephon. R. Kalenbach.

Vorher: Anmietungen erwünscht.

## Kurort Schwarzenberg

Kanton Luzern

Bestgeeigneter Landaufenthalt in ruhiger, alpiner Lage.

**Hotel & Pension Matt** gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder 840 Meter über Meer.

Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. Juni u. September Ermässigung.

Prospekte du: ch (H 1530 Lz) [1889] A. Käslin-Kottmann.

## Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Hutwil-Wohlhusen-Bahn. 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. (O 406 Lz) [1925]

Höflichst empfiehl't sich H. Käch-Graber, Besitzer.

## + Um Schlank +

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der „Pilules Apollo“, deren wirksames Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Vesicoline“ ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pflanz machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigem Emboupoint regulieren die „Pilules Apollo“ die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die „Pilules Apollo“ sind selbst den delikatesten Naturen besterlei Geschlechts zuträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forstehend. — (Gesetzlich geschützte Marke).

Flacon mit Netz fr. 6.50. — Gross Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATTIE, Anolh. 5, Passage Verdau, Paris, IX.

Depot in GENÈVE: D'oparie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché. Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

## Bad- und Luftkurort

3 Stunden von Thuisis. **Alvaneu** 950 m. ü. M. Graubünden Schweiz

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933]

Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Althewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis. (OF 696)

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Herren

## Bergmann & Co.,

Zürich.

Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden. [1808]

15. April 1897.

Der Kantonschemiker des Kantons Zürich.

## Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

## Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausflugs- und Ragazer Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, incl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telefon. Garten mit Kegelbahn. Doppelkurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen. [1843]

Witwe L. Zimmermann.

## Bad Gonten

1920] Kanton Appenzell (Schweiz)

Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.

Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.

Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.

Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.

Mässige Preise! Prospekte gratis und franko.



## Carl Specker

vorm. Gonzenbach & Specker  
Schmiedg. 19 St. Gallen Bankplatz

Für Bade-Saison [1929]

(Za G 822) empfehle ich  
Badanzüge für Damen und Kinder  
Badhosen, Badhauben  
Frottierhandtücher u. Badtücher

## Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und komfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904]

A. Bändi-Engemann.

## H. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus feiner Haushaltungs-Artikel, Kunst- und Luxus-Gegenstände zu festen Preisen. Hervorragende Neuheiten, passend für Hochzeits-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [1912] Silber-Bijouterie, silb. Tischgeräthe, Bestecke, 800/1000 Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie nickelplattierte Metallwaren, Tischbestecke Gediegene Kayserzinn-Geräthe

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes. Feine Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc. Reich illustr. Kataloge für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Billigste Bezugsquelle für Spiegel und Tableaux. [1454]

Hochfeiner Barrockspiegel. Grösse 54/44 Cm. Preis Fr. 14. — Preisliste gratis.

A. Niederhäuser, Grenchen.

## CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Orange Pekoe	Fr. 4.50	per ½ kg
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Mültergasse 31, St. Gallen.

## J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommiertes grösstes Loden-Geschäft Special-Loden-Geschäft d. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel [1742] Muster- u. Modelbilder franco.



## Lingerie.

Auswahlen in brodierten Spitzen und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engel, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]